



**Sitzungsniederschrift des  
Gemeinderates  
vom 6. September um 19.00 Uhr**

**Verbale di seduta del  
consiglio comunale  
del 6 settembre 2012 alle ore 19.00**

**Sitzungsniederschrift Nr. 5/2012**

**Verbale di seduta n. 5/2012**

Im Jahre zweitausendzwoölf, am sechsten des Monats September um 19.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemiladodici, il giorno sei del mese di settembre alle ore 19.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

<b>Anwesend</b>		<b>Presente</b>	
Bürgermeister	<b>Roland Pichler</b>	Sindaco	
Ratsmitglied	<b>Raimund Ausserhofer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Erich Debasi</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marianna Frisinghelli</b>	Consigliera	
Ratsmitglied anwesend ab Pt. der TGO "Allfälliges"	<b>Elmar Gabalin</b>	Consigliere entra al punto dell'ordine del giorno "varie"	
Ratsmitglied	<b>Bruno Huez</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Claudio Mutinelli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Andrea Piccoli</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Richard Pichler</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Monika Psenner</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Dr. Engelbert Schaller</b>	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Pt. 4 der TGO	<b>Ivan Sgarbossa</b>	Consigliere entra al punto 4 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	<b>Dr. Luigi Tava</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Herta Zelger</b>	Consigliera	

<b>Abwesend entschuldigt</b>		<b>Assente giustificato</b>	
Ratsmitglied	<b>Hubert Bertoluzza</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Marcello Cembran</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Kurt Kerschbaumer</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Salvatore Daddezio</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Stefano Sgarbossa</b>	Consigliere	
Ratsmitglied	<b>Thomas Winnischhofer</b>	Consigliere	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn  
**Dr. Johann Kreithner.**

Con la presenza del segretario generale, **dott.  
Johann Kreithner.**

Als Stimmzähler werden mit 12 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben die Gemeinderäte Frau **Marianna Frisinghelli** und Herr **Erich Debiasi** ernannt.

Quali scrutatori sono nominati con 12 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali signora **Marianna Frisinghelli** e signor **Erich Debiasi**.

## **FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE WERDEN BEHANDELT:**

### **1. Feststellung der Annahme der Sitzungsniederschrift vom 13. Juni 2012**

Dr. Luigi Tava ersucht um folgende Richtigstellungen der Sitzungsniederschrift vom 13. Juni 2012:

Seite 4 – Genehmigung der Abschlussrechnung 2011

~~Dr. Luigi Tava: Aus rechtlichen Gründen ist es besser, diese Änderung vorzunehmen.~~

Dr. Luigi Tava: Aufgrund des Transparentprinzipes in buchhalterischer Hinsicht ist es besser diese Änderung vorzunehmen.

Seite 5 – Genehmigung der Abschlussrechnung 2011

~~Dr. Luigi Tava: Aufgrund einer Studie wurde empfohlen, die Photovoltaikanlage auf der Tennishalle im oberen Teil des Daches anzubringen und zwar um 50 KWh zu produzieren. Die Kosten für die Montage belaufen sich auf € 1.550,00/KW. Die Energiekosten für sämtliche öffentliche Gebäude belaufen sich auf derzeit jährlich € 170.000,00. Bei der Tennishalle wird der „Scambio altrove“ angewandt~~

Dr. Luigi Tava: Aufgrund einer vorgenommenen Studie wurde uns geraten, eine Photovoltaikanlage auf dem obersten Teil des Daches der Tennishalle zur realisieren, um 50 KWh zu erzeugen. Die energetischen Kosten sämtlicher gemeindeeigener Gebäude belaufen sich derzeit auf jährlich € 170.000,00. Für die Tennishalle wird die Methode „Scambio altrove“ angewandt werden, welche vorsieht, dass die überschüssige Energie für ein anderes öffentliches Gebäude vorgesehen wird.

Seite 5 – Genehmigung der Abschlussrechnung 2011

~~Dr. Luigi Tava informiert, dass die Gemeindeverwaltung nicht nur eine Analyse der Firma Syneco ausarbeiten hat lassen, sondern auch Angebote bei verschiedenen spezialisierten Firmen eingeholt hat. Es sollen EU Module verwendet werden.~~

## **VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

### **1. Verifica dell'accettazione del verbale di seduta del 13 giugno 2012**

Dott. Luigi Tava chiede le seguenti rettifiche del verbale di seduta del 13 giugno 2012:

pagina 4 – approvazione del conto consuntivo 2011

~~Dott. Luigi Tava: Aus rechtlichen Gründen ist es besser, diese Änderung vorzunehmen.~~

Dr. Luigi Tava: per un principio di trasparenza contabile è meglio procedere con la modifica.

pagina 4 – approvazione del conto consuntivo 2011

~~Dott. Luigi Tava: ai sensi di uno studio svolto è stato consigliato di realizzare un impianto fotovoltaico nella parte superiore del tetto della palestra da tennis per produrre 50 KWh. I costi per il montaggio ammontano a € 1.550,00/KW. I costi energetici per tutti gli edifici pubblici ammontano in questo momento a € 170.000,00 annui. Per la palestra da tennis sarà adottato lo “scambio altrove”.~~

Dott. Luigi Tava ai sensi di uno studio svolto è stato consigliato di realizzare un impianto fotovoltaico nella parte superiore del tetto della palestra da tennis per produrre 50 KWh. I costi energetici di tutti gli edifici comunali ammontano in questo momento a € 170.000,00 annui. Per la palestra da tennis sarà adottato lo “scambio altrove, il quale prevede che l'energia prodotta in surplus, sarà destinata ad un altro edificio pubblico”.

pagina 4 – approvazione del conto consuntivo 2011

~~Dott. Luigi Tava informa che l'amministrazione comunale non ha fatto eseguire un'analisi solamente alla ditta Syneco, ma ha raccolto offerte anche da altre ditte specializzate. Devono essere adottati moduli EU.~~

Dr. Luigi Tava informiert, dass die Gemeindeverwaltung nicht nur die Firma Syneco GmbH mit der Durchführung einer Analyse beauftragte, sondern auch bei anderen spezialisierten Firmen Angebote und Analysen einholte. Für diese Anlagen werden EU Module montiert werden.

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 13. Juni 2012 werden von Seiten der Gemeinderäte keine weiteren Einwände erhoben.

## **2. Feststellung der Annahme der Sitzungsniederschrift vom 18. Juli 2012**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 18. Juli 2012 werden von Seiten der Gemeinderäte keine Einwände erhoben.

## **3. Anfrage der Gemeinderätin Herta Zelger – SVP Ratsfraktion - gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Auer, um Berichterstattung betreffend die IMU-Steuer**

Der Bürgermeister verliest die Anfrage der Gemeinderätin Frau Herta Zelger der SVP Ratsfraktion:

Dott. Luigi Tava: informa che l'amministrazione comunale oltre ad aver fatto eseguire un'analisi alla ditta Syneco Srl, ha raccolto offerte ed analisi da altre ditte specializzate. Saranno montati per tali impianti moduli provenienti dall'EU.

Contro il verbale di seduta del 13 giugno 2012 non viene sollevata alcun'altra obiezione da parte dei consiglieri comunali.

## **2. Verifica dell'accettazione del verbale di seduta del 18 luglio 2012**

Contro il verbale di seduta del 18 luglio 2012 non viene sollevata alcuna obiezione da parte dei consiglieri comunali.

## **3. Interrogazione della consigliera comunale Herta Zelger - gruppo consiliare SVP - ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale del Comune di Ora riguardante l'imposta IMU**

Il sindaco da lettura dell'interrogazione della consigliera comunale signora Herta Zelger del gruppo consiliare SVP:

### ***Anfrage***

### **Anfrage, gemäß Art. 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Auer, um Berichterstattung bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

### **Anfrage der Gemeinderätin Herta Zelger - SVP Ratsfraktion:**

Demnächst steht die Behandlung der IMU an. Dazu erlaube ich mir einige Überlegungen mitzuteilen, die vielleicht bei der nicht leichten Entscheidungsfindung hilfreich sein können.

Dabei geht es vor allem darum, dass wenigstens auf Gemeindeebene für einen kleinen Steuerausgleich gesorgt wird, nachdem die staatlichen Steuern die lohnabhängigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weit überproportional belasten.

80 % der direkten Steuern fließt über die Lohnsteuer IRPEF in den Staats- und über diesen zu 90 % in den Landeshaushalt, aus welchem wiederum zu einem guten Teil der Haushalt der Gemeinde gespeist wird. Das sind rund 1,8 Milliarden Euro, die zum Großteil den Arbeitnehmern von ihrem Gehalt bzw. von ihrer Rente abgezogen werden.

Das ist ein Vielfaches von dem, was andere im Verhältnis zu ihrem Einkommen an Steuern entrichten müssen. Eine Altenpflegerin oder ein Arbeiter, die 1300 € im Monat verdienen, zahlen 5500 € an Steuern, ein Angestellter, der 2.200 € verdient wird mit 12.000 € im Jahr zur Kassa gebeten.

Natürlich zahlen auch Selbstständige Steuern und oft sogar viel höhere Beträge. Wichtig ist aber, was nach Abzug der Steuern zum Leben übrigbleibt, und darin liegt der große Unterschied.

Bereits 2009 wurden in einer umfangreichen Studie des ASTAT 36.000 Südtiroler Haushalte als armutsgefährdet eingestuft, ohne Sozialbeiträge wären es sogar 51.000 Haushalte.

**Aus diesem Grund sollte über die IMU ein Beitrag zu ein wenig mehr Steuergerechtigkeit möglich sein.**

**Außerdem müssen die Gemeinden die IMU von der Erstwohnung wie jene aus der Landwirtschaft nicht an den Staat abführen. Hier sind wir und nicht Rom zuständig!**

Wenn die Erstwohnung zu 2 statt zu 4 Promille belastet wird, dann bedeutet dies für die Familien und Rentner eine spürbare Entlastung, die im Übrigen **nicht nur den Arbeitnehmern sondern allen zugute kommt.**

Die oft hart erarbeitete und ersparte Erstwohnung ist darüber hinaus die einzige Immobilie, die kein Einkommen, sondern nur Kosten verursacht. Steuern sollten dort eingehoben werden, wo auch ein Gewinn erzielt wird.

Ich bin mir als Gemeinderätin voll bewusst, dass sich die Gemeindeverwaltung nicht leicht tut die IMU-Beträge festzulegen. Jede Herabsetzung der Hebesätze bedeutet weniger Einnahmen. Trotzdem bin ich fest davon überzeugt, dass etwaige Mindereinnahmen bei der Erstwohnung die beste „Investition“ ist, welche die Gemeinde tätigen kann. Die Bürger werden den Gemeindeverwaltern dies viel mehr danken, als jedes noch so wichtige Projekt, das die Gemeinde dann vielleicht zurückstellen muss.

Ich bin mir bewusst, dass Auer in nächster Zeit noch große Bauvorhaben zu vollenden und Neues im Programm hat. Vielleicht ist es möglich ein Teil der Mindereinnahmen mit einem erhöhten IMU-Steuersatz auf leerstehende Immobilien und Zweit-Wohnungen einzubringen. Es kann ja sein, dass sich somit neue Geschäfte in Auer ansiedeln und für das Projekt „Auer aktiv – nach der Fertigstellung der Umfahrung“ eine Unterstützung sein kann.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates und um Einfügung der Anfrage und Antworten in das Protokoll der Sitzung:

1. Hat diese Gemeindeverwaltung die Absicht den Hebesatz für die Erstwohnungen auf **2 Promille zu reduzieren?**
2. Hat diese Gemeindeverwaltung die Absicht eventuell fehlende Mindereinnahmen teils mit der Erhöhung auf den höchstmöglichen Hebesatz für **leerstehende Immobilien und Zweitwohnungen** auszugleichen?
3. Werden die Bürger von Auer (Transparenz und Einbeziehung der Bürger) vor so wichtigen steuerlichen Entscheidungen in einer Bürgerversammlung vorher informiert?

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderätin der SVP Ratsfraktion  
Herta Zelger Frainer

Auer, am 20.August 2012

\*\*\*\*\*

### ***Interrogazione***

**Interrogazioni del gruppo consiliare SVP, ai sensi dell'art. 11 del regolamento del consiglio comunale del Comune di Ora, per la prossima seduta del Consiglio comunale**

Egregio sign. Sindaco,

### **Interrogazione della consigliera comunale Herta Zelger – Gruppo consiliare SVP:**

Prossimamente sarà trattata la tematica IMU. A tal proposito mi permetto di comunicare alcune considerazioni che potrebbero tornare utili per la non facile decisione.

In particolare si tratta di provvedere almeno a livello comunale ad un piccolo conguaglio fiscale, dato che a livello statale le lavoratrici e i lavoratori dipendenti sono tassati in modo sovra proporzionale.

L'80% delle imposte dirette finisce attraverso l'imposta sui redditi IRPEF nel bilancio dello stato e di questo il 90 % finisce nel bilancio provinciale. Una buona parte di questo a sua volta va ad alimentare il bilancio del comune.

Questo corrisponde a circa 1,8 miliardi di Euro, che in gran parte sono decurtati dagli stipendi e dalle pensioni dei lavoratori dipendenti.

Una cifra molto superiore a quella che altri, in proporzione alle proprie entrate, devono pagare al fisco. Una badante o un lavoratore che guadagna € 1.300 al mese, paga € 5.500 di tasse, un dipendente che guadagna € 2.200 deve annualmente pagare € 12.000 alla cassa del fisco.

Naturalmente anche i lavoratori in proprio pagano le tasse e in molti casi anche di importi molto superiori. L'importante è però quello che rimane per vivere ed è qua che ci sono grandi differenze.

Già nel 2009 un esteso sondaggio dell'ASTAT ha classificato 36.000 bilanci famigliari come a rischio povertà, senza i contributi sociali questo numero raggiungerebbe addirittura quota 51.000.

**Per questo motivo, attraverso l'IMU si dovrebbe garantire un minimo contributo per un'equità fiscale.**

**Oltretutto i comuni non devono versare allo stato l'IMU applicata sulle prime case e sull'agricoltura. In questo caso siamo noi i competenti e non Roma!**

Se la prima abitazione fosse tassata con il 2 invece che con il 4 per mille, per le famiglie si avrebbe un alleggerimento concreto, il che **non gioverebbe solo ai lavoratori bensì a tutti.**

La sudata prima casa è per di più l'unico immobile che non genera entrate ma solamente costi. Le tasse dovrebbero essere riscosse laddove è generato anche un guadagno.

Come consigliera del consiglio comunale mi rendo conto che per l'amministrazione comunale non sarà semplice fissare la quota IMU. Ogni riduzione dell'aliquota corrisponde a una diminuzione delle entrate. Ciò nonostante sono convinta che una possibile diminuzione delle entrate collegate alla prima abitazione sia il migliore "investimento" che il comune possa affrontare. Per un tale manovra, i concittadini saranno molto più grati agli amministratori comunali piuttosto che per la realizzazione di qualsiasi altro importante progetto, che il comune sarebbe probabilmente costretto a rimandare.

Sono consapevole del fatto che Ora nei prossimi tempi abbia da terminare grandi opere e che abbia nuovi programmi. Forse è possibile far fronte a parte della riduzione delle entrate con un aumento dell'aliquota IMU sui locali sfitti o sulle 2e proprietà. E' possibile che questo possa portare all'apertura di nuovi negozi a Ora e possa essere un sostegno al progetto "Auer aktiv: è Ora!"

Riguardo a quanto premesso chiediamo di rispondere alle seguenti domande nel corso della prossima seduta del consiglio comunale e di inserire l'interrogazione e le risposte nel prossimo verbale di seduta:

1. Questa amministrazione comunale di Ora ha intenzione di ridurre l'aliquota IMU sulla prima abitazione a **2 per mille** ?
2. Questa amministrazione comunale ha intenzione di far fronte a parte delle eventuali riduzioni delle entrate, applicando il massimo dell'aliquota sui **locali sfitti e sulle 2e proprietà** ?
3. I cittadini di Ora saranno anticipatamente informati (trasparenza e partecipazione della popolazione) riguardo a queste importanti tematiche fiscali durante una serata cittadina?

Distinti saluti

Consigliera comunale per il gruppo consiliare SVP  
Herta Zelger Frainer

Ora, 20 agosto 2012

Der Bürgermeister antwortet auf die Fragen

Il Sindaco risponde alle domande della

von Frau Herta Zelger wie folgt:

Frage Nr. 1 „hat diese Gemeindeverwaltung die Absicht den Hebsatz für die Erstwohnungen auf 2 Promille zu reduzieren?  
Bürgermeister: Die Behandlung der IMU-Steuersätze steht an und die Koalition beschäftigt sich intensiv mit dieser Steuer. Es wurde jedoch noch keine Entscheidung gefällt.

Frage Nr. 2 „Hat diese Gemeindeverwaltung die Absicht eventuell fehlende Mindereinnahmen teils mit der Erhöhung auf den höchstmöglichen Hebesatz für leerstehende Immobilien und Zweitwohnungen auszugleichen?“

Bürgermeister: Nachdem noch keine Entscheidung bezüglich IMU gefällt wurde, wird zur Zeit über die verschiedensten Möglichkeiten noch diskutiert.

Frage Nr. 3 “Werden die Bürger von Auer (Transparenz und Einbeziehung der Bürger) vor so wichtigen steuerlichen Entscheidungen in einer Bürgerversammlung vorher informiert?“

Bürgermeister: Wir werden die Bürger über die getroffene Entscheidung informieren. Es haben bereits Treffen mit verschiedenen Verbänden stattgefunden. Der Gemeinde Auer wurde am Freitag die Liste mit den Mindereinnahmen mitgeteilt. Es handelt sich um € 66.000.000,00 Einbehalte für 116 Gemeinden. Die Gemeinde Auer trifft es mit 275.000,00. Eine Verminderung der Hebesätze bei der IMU wird voraussichtlich nicht möglich sein.

Herta Zelger: Es war nicht gemeint, dass die Bürger mitentscheiden sollen, sondern bei den Versammlungen Fragen stellen können.

Bürgermeister: Jeder Bürger möchte weniger bezahlen. Eine Entscheidung im Bereich Steuern muss schlussendlich der Gemeinderat treffen.

**4. Vergabe der Führung der Kunsteisanlage mit Gastbetrieb im Sport- und Erholungsgebiet „Schwarzenbach“ sowie Genehmigung der Vereinbarung mit dem Verein „Pro Schwarzenbach Auer“**

Bürgermeister: Die Vereinbarung mit dem Verein Pro Schwarzenbach Auer für die Führung der Kunsteisanlage samt Gastbetrieb ist verfallen. Es soll für diese Saison eine neue Vereinbarung immer mit dem Verein Pro Schwarzenbach Auer abgeschlossen werden.

signora Herta Zelger come segue: questa amministrazione comunale di Ora ha intenzione di ridurre l'aliquota IMU sulla prima abitazione al 2 per mille ?”

Sindaco: il trattamento dell'aliquota IMU è attuale e la coalizione si sta confrontando intensivamente con questa tassa. Tuttavia ancora nessuna decisione è stata presa.

Domanda n. 2 „questa amministrazione comunale ha intenzione di far fronte a parte delle eventuali riduzioni delle entrate, applicando il massimo dell'aliquota sui locali sfitti e sulle 2e proprietà ?”

Sindaco: dato che non è caduta ancora alcuna decisione in merito all'IMU si sta ancora discutendo a proposito delle diverse varie possibilità.

Domanda n. 3 „I cittadini di Ora saranno anticipatamente informati (trasparenza e partecipazione della popolazione) riguardo a queste importanti tematiche fiscali durante una serata cittadina?”

Sindaco: informeremo i cittadini riguardo alle decisioni prese. Hanno avuto luogo incontri con diverse associazioni. Venerdì è stata comunicata al Comune di Ora, la lista contenente le minori entrate. Stiamo parlando di riduzioni pari a € 66.000.000,00 per 116 comuni. Per il Comune di Ora la quota è di € 275.000,00. Riduzioni sulle aliquote IMU non saranno in previsione possibili.

Herta Zelger: non si era inteso coinvolgere i cittadini nella decisione, bensì se avranno possibilità di formulare delle domande.

Sindaco: ogni concittadino vorrebbe pagare meno. La decisione riguardo i tributi deve essere presa in definitiva dal Consiglio Comunale.

**4. Affidamento della gestione dell'impianto di ghiaccio con esercizio pubblico nella zona sportiva e ricreativa „Schwarzenbach“ nonché approvazione della convenzione con l'associazione “Pro Schwarzenbach Auer”**

Sindaco: la convenzione con l'associazione „Pro Schwarzenbach“ per la gestione dell'impianto di pattinaggio ed esercizio pubblico è scaduta. Per quest'anno dovrebbe essere stipulata una nuova convenzione sempre con l'associazione „Pro

Es wäre möglich, dass in Zukunft die Führung der Kunsteisanlage und des Gastbetriebes ausgeschreiben werden muss. Der Gemeindenverband und der VSS sind dabei eine Lösung zu finden. Die Kostenaufteilung zwischen Gemeinde und dem Verein Pro Schwarzenbach Auer bleibt unverändert.

Das Gemeinderatsmitglied Ivan Sgarbossa Ausserhofer betritt den Sitzungssaal.

Bürgermeister: Es ist erforderlich hinsichtlich der Ammoniakanlage, den Absatz 4 des Artikels 3 des Entwurfes der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Auer und dem Verein Pro Schwarzenbach Auer für die Führung der Kunsteisanlage samt Gastbetrieb mit folgendem Text zu ergänzen:

„Verpflichtend müssen alle Sicherheitsvorschriften im anwendbaren Bereich, gemäß Legislativdekret Nr. 81/08 und nachfolgende Abänderungen und des Königlichen Dekretes Nr. 147/27 sowie des Ministerialdekretes vom 10.03.1998 eingehalten werden und immer für die anwendbaren Bereiche müssen die Voraussetzungen laut oben angeführten Dekreten und des D.P.R. Nr. 177/2011 erfüllt werden, insbesondere bezogen auf:

- Befähigung für den Umgang mit Giftgasen;
- Verfügbarkeit von geeignete individuellen Sicherheitsvorrichtungen und diesbezügliche-Ausbildung für Vorrichtungen der 3er Kategorie (automatisches Atmungsgerät) sowie spezifische Ausbildung über die Gefahr der Tätigkeit;
- Brandschutzausbildung der Angestellten für das betreffende Risikoprofil;
- schriftliche Planung der Noteingriffe (Notfallplan) die eine kurzmöglichste Eingriffszeit für die Absicherung der Anlage zur Folge hat, um Risiken für die Arbeiter, Benutzer, Zuschauer und die Bevölkerung zu vermeiden;

Jegliche Änderungen und Eingriffe an der Anlage sind verboten. Eventuelle Verstöße und Sanktionen sind zu Lasten des Vereines.“

Richard Pichler informiert, dass bezüglich des Einheitsdokumentes für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen „DUVRI“ kein Arbeitsverhältnis zwischen der Gemeinde Auer und Herrn Helmut Zelger besteht.

Herta Zelger: Der Artikel 13 des Vereinbarungsentwurfes sieht vor, dass sofern sich aufgrund außerordentlicher Ereignisse ein Fehlbetrag ergeben sollte, die Gemeinde sich verpflichtet, diesen zu übernehmen. Was ist mit außerordentlichen

Schwarzenbach“. E' possibile che in futuro per la gestione dell'impianto di pattinaggio ed esercizio pubblico debba essere bandito un concorso. Il Consorzio dei comuni e il "VSS" sono al lavoro per trovare una soluzione. La ripartizione dei costi tra il Comune di Ora e l'associazione "Pro Schwarzenbach" rimane immutata.

Il consigliere comunale Ivan Sgarbossa entra nella sala delle riunioni.

Sindaco: in riferimento all'impianto di ammoniacca, è necessario integrare con il seguente testo il comma 4, dell'art. 3 della bozza di convenzione tra il Comune di Ora l'associazione "Pro Schwarzenbach" riguardo per la gestione dell'impianto di pattinaggio ed esercizio pubblico:

“Devono essere seguite obbligatoriamente, per le parti applicabili, tutte le norme di sicurezza definite dal D.Lgs 81/08 e ss.mm, dal R.D 147/27, dal D.M. 10.03.98 e si devono possedere, sempre per le parti applicabili, i requisiti dei succitati decreti e del D.P.R. 177/2011 in particolar modo relativamente a:

- abilitazione all'uso di gas tossici;
- disponibilità d'idonei dispositivi di protezione individuale e relativa formazione sui dispositivi di categoria III (autorespiratori) nonché specifica formazione sui rischi dell'attività in se;
- formazione del personale in materia di antincendio per il relativo profilo di rischio;
- pianificazione scritta (piano di emergenza) d'interventi d'emergenza che contempli stretti tempi d'intervento per l'eventuale messa in sicurezza dell'impianto per evitare rischi per i lavoratori, gli utenti, gli spettatori e la popolazione.

Rimane vietata qualsiasi modifica o manomissione dell'impianto. Eventuali violazioni e sanzioni saranno a carico dell'associazione.”

Richard Pichler informa che in riferimento al documento unico di valutazione dei rischi e interferenze "DUVRI" non esiste un rapporto di lavoro tra il Comune di Ora e il sig. Helmut Zelger.

Herta Zelger: l'art.13 della bozza di convenzione prevede che nel caso si verificasse una perdita dovuta ad eventi straordinari, il comune si impegna a farsi carico del disavanzo. Cosa s'intende per eventi straordinari ?

Ereignissen gemeint?

Bürgermeister: Sollte zum Beispiel die Anlage eine Woche nicht benutzbar sein, oder sollte sich kein Pächter für das Restaurant finden, würde dies einen Ausfall der Einnahmen bedeuten. Außerordentliche Ereignisse müssten auf jeden Fall von der Gemeinde bewertet werden.

Andrea Piccoli: Es freut mich, dass der Verein Pro Schwarzenbach Auer die Anlage ein weiteres Jahr weiterführt. Bin aber nicht glücklich darüber, dass die Gemeinde Kosten übernimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung und zwar mit der oben angeführten Ergänzung beim Absatz 4 des Artikels 3.

Mit 13 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 13 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat dem Verein „Pro Schwarzenbach Auer“ die Führung der Kunsteisanlage mit Gastbetrieb im Sport- und Erholungsgebiet mittels Verfahren in Regie für den Zeitraum vom 20.9.2012 bis 31.10.2013 zu übertragen.

Mit dem Verein „Pro Schwarzenbach Auer“ eine Vereinbarung betreffend die Führung der Kunsteisanlage mit Gastbetriebes im Sport- und Erholungsgebiet abzuschließen und den Konventionentwurf, bestehend aus 21 Artikeln zu genehmigen.

Mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis wird die diesbezügliche Beschlussniederschrift unverzüglich vollstreckbar erklärt.

##### **5. Genehmigung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone Palain 1 und 2**

Bürgermeister: Die Änderung des Gemeindebauleitplanes bezogen auf die Wohnbauzone C2 – Erweiterungszone Palain 1 und 2 ist abgeschlossen. Der heute vorgelegte Durchführungsplan wurde bereits von der Gemeindebaukommission in der Sitzung vom 4. September 2012 genehmigt.

Der Bürgermeister erläutert den Durchführungsplan der Wohnbauzone C2 – Erweiterungszone Palain 1 und 2 und teilt mit, dass die Garagen unterirdisch geplant werden und dass eine zentrale Grünfläche vorgesehen ist. Weiters teilt er mit, dass die

Sindaco: ad esempio se per una settimana l'impianto non fosse utilizzabile, o se non fosse trovato un locatario per il ristorante, avverrebbe una mancanza di entrate. Eventi straordinari verranno in ogni caso valutati dal Comune.

Andrea Piccoli: sono felice che la gestione dell'impianto sia affidato nuovamente alla Pro Schwarzenbach. Non sono invece contento che il comune si faccia carico di costi.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione e cioè con l'integrazione al 4° comma dell'articolo 3.

Con 13 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 13 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di affidare all'associazione „Pro Schwarzenbach Auer“ la gestione dell'impianto di ghiaccio artificiale con l'annesso esercizio pubblico nella zona sportiva e ricreativa mediante procedura in economia, per il periodo dal 20.9.2012 fino al 31.10.2013.

di stipulare una convenzione con l'associazione „Pro Schwarzenbach Auer“ riguardante la gestione dell'impianto di ghiaccio artificiale con l'annesso esercizio pubblico nella zona sportiva e ricreativa e di approvare la bozza di convenzione, composta da 21.

Con l'esito di votazione sopra citata la presente deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

##### **5. Approvazione del piano d'attuazione della zona residenziale C2 – zona d'espansione Palain 1 e 2**

Sindaco: la modifica al piano d'attuazione comunale in riferimento alla zona residenziale C2 – zona d'espansione Palain 1 e 2 è conclusa. Il piano d'attuazione è stato già approvato dalla commissione edilizia nella seduta del 4 settembre 2012.

Il Sindaco illustra piano d'attuazione riferito alla zona residenziale C2 – zona d'espansione Palain 1 e 2 e comunica che è previsto un garage sotterraneo e una zona verde centrale. Inoltre comunica che le cooperative si sono insediate e che l'istituto



Wohnbaugenossenschaften bereits gebildet wurden und dass das Wohnbauinstitut die Planung des Gebäudes ausschreiben wird.

Erich Debiasi: Die Anbindung der neuen Zone ist neu abzuklären.

Herta Zelger: Sind Zufahrten für die Rettungsdienste vorgesehen?

Der Bürgermeister antwortet, dass sich die Breite der Zufahrten auf 6 Meter beläuft.

Herta Zelger: Es wurden keine Vordächer vorgesehen, was Folgekosten für die Eigentümer mit sich bringen wird.

Erich Debiasi: Die Gestaltung des Grünbereiches ist noch nicht erfolgt.

Bürgermeister: Ein Landschaftsplaner soll mit einbezogen werden.

Herta Zelger: Wenn Bäume gepflanzt werden, muss der Untergrund passen und nicht wie beim Bibliotheksgebäude, wo bereits 3 Bäume ausgetauscht werden müssen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Untergrund bei den Grünfläche der neuen Erweiterungszone nicht verbaut wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 13 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 13 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den von Dr. Arch. Claudio Polo und Dr. Arch. Peter Zoderer des Studios feld72 Architekten zt GmbH ausgearbeiteten Durchführungsplan der Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone Palain 1 und 2 zu genehmigen.

#### **6. Abänderung des Gemeindebauleitplanes: Erweiterung des Gewerbegebietes von Landesinteresse „Auer Nord“ mit zugehöriger Zufahrtsstraße - Stellungnahme**

Bürgermeister: Die BLS (Business Location Südtirol) hat den Antrag gestellt, in Auer Nord das Gewerbegebiet von Landesinteresse zu erweitern. Die Beiträge für die Errichtung der Infrastrukturen sind in diesem Fall um 10% höher. Die Gestaltung der Kreuzung beim Gebäude „Fonsatti“ ist mit € 400.000,00 finanziert. Die Gemeinde kann eine Stellungnahme betreffend die Ausweisung der Gewerbezone von Landesinteresse abgeben. Folgende Ansuchen um die Zuweisung eines Grundes wurden in den letzten Jahren eingereicht: Gruber Logistik, Firma Gallo über 1500 m<sup>2</sup>, Naturapack über 3000 m<sup>2</sup>, Firma Federservizi um ca. 800,00 m<sup>2</sup>.

per l'edilizia agevolata ha già bandito la progettazione dell'edificio.

Erich Debiasi: è da chiarire nuovamente il vincolo della nuova zona.

Herta Zelger: sono previsti accessi per i servizi di soccorso ?

Il Sindaco risponde che gli accessi misurano 6m in larghezza.

Herta Zelger: non sono state previste tettoie, il che comporta delle spese aggiuntive per i proprietari.

Erich Debiasi: la strutturazione della zona verde non è ancora avvenuta.

Sindaco: un tecnico paesaggistico deve essere coinvolto.

Herta Zelger: se saranno impiantati alberi, il sottosuolo dovrà essere adeguato e non come per l'edificio delle biblioteche presso il quale devono essere sostituiti 3 alberi.

Il Sindaco informa che il sottosuolo delle zone verdi della zona d'espansione non sarà edificato.

Poiché non vi sono altre richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 13 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 13 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare il piano di attuazione per le zone residenziali C2 - zona d'espansione Palain 1 e 2 elaborato dal dott. arch. Claudio Polo e dal dott. arch. Peter Zoderer dello Studio feld72 Architekten zt.

#### **6. Modifica del piano urbanistico comunale: ampliamento della zona per insediamenti produttivi d'interesse provinciale "Ora nord" con relativa strada d'accesso - Presa di posizione**

Sindaco: la BLS (Business Location Südtirol) ha presentato la richiesta di ampliare la zona per insediamenti produttivi d'interesse provinciale "Ora nord". I contributi per la realizzazione delle infrastrutture in questo caso sono superiori del 10%. La realizzazione dell'incrocio presso l'edificio "Fonsti" è finanziato per € 400.000,00. Il Comune può presentare una presa di posizione in merito all'inserimento della zona produttiva d'interesse provinciale. Sono state presentate le seguenti domande di assegnazione di terreno: Gruber Logistik, ditta Gallo per oltre 1500 m<sup>2</sup>, Naturapack per oltre 3000 m<sup>2</sup>, ditta Federservizi per ca.

Eine Grundparzelle im Ausmaß von ca. 4000 m<sup>2</sup> ist im Besitz der Gemeinde.

Die Gesamtläche der Ausweisung beläuft sich auf rund 13.000 m<sup>2</sup>.

Wir schlagen vor, folgende Stellungnahme zur Ausweisung des Gewerbegebietes Nord im Landesinteresse abzugeben: Die Zuweisung der Baulose an die Firmen muss im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung von Auer erfolgen.

Bruno Huez: Wurde bereits eine Schätzung des Grundes vorgenommen?

Der Bürgermeister verneint dies.

Erich Debiasi: Es wird Wald enteignet. Welche Umweltausgleichsmaßnahmen sind vorgesehen? Die Quelle in der Naturschutzzone muss geschützt bleiben.

Bürgermeister: Ein Teil der Enteignungssumme soll für Umweltmaßnahmen zweckbestimmt werden.

Erich Debiasi: Für diese Maßnahme sollte die Gemeindeumweltkommission der Ansprechpartner sein.

Herta Zelger: Die Quelle muss auf alle Fälle erhalten bleiben, wie früher bereits bestimmt wurde.

Raimund Ausserhofer: Wie hoch ist konkret der Bedarf an Gewerbegebieten?

Bürgermeister: Der Bedarf der Firmen beläuft sich auf 12.000 m<sup>2</sup>.

Raimund Ausserhofer: Wie werden die Geldmittel aus dem Verkauf des Gemeindegrundes durch die Gemeinde verwendet?

Bürgermeister: Für die Einrichtung der Grundschule, die Errichtung der Seniorenwohnungen und Umweltmaßnahmen.

Erich Debiasi: Ich habe meine Bedenken bereits in der Koalition erläutert. Vor einer Grundausweisung sollten zuerst die leerstehenden Hallen genutzt werden. Trotz allem werde ich für die Ausweisung dieser Gewerbezone von Landesinteresse stimmen.

Dr. Engelbert Schaller: Es ist schwierig ohne neue gesetzliche Bestimmungen an die leerstehenden Hallen zurückzugreifen, um zu vermeiden, dass immer wieder neue Gewerbebezonen ausgewiesen werden müssen.

Herta Zelger: Auch ich spreche mich dafür aus, auf leerstehende Hallen zurückzugreifen bevor neue Gewerbebezonen ausgewiesen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bringt der Bürgermeister den

800,00 m<sup>2</sup>. Una particella fondiaria dell'estensione di ca. 4000 m<sup>2</sup> è di proprietà del Comune. L'intera estensione del terreno dell'inserimento si aggira intorno ai 13.000 m<sup>2</sup>. Proponiamo di presentare a tal proposito la seguente presa di posizione: l'assegnazione dei lotti edificabili alle ditte deve avvenire in accordo con l'amministrazione comunale di Ora.

Bruno Huez: è stata intrapresa una stima del terreno ?

Il Sindaco risponde negativamente

Erich Debiasi: una zona boschiva verrà espropriata. Quali provvedimenti di tutela ambientale sono previsti? La sorgente nella zona sotto tutela ambientale deve rimanere protetta.

Sindaco: una parte della somma per l'esproprio sarà vincolata a provvedimenti per la tutela ambientale.

Erich Debiasi: per questi provvedimenti la commissione per la tutela ambientale dovrebbe essere il partner di riferimento.

Herta Zelger: la sorgente deve in ogni caso essere conservata, com'è stato già deciso in precedenza.

Raimund Ausserhofer: concretamente, quanto è alta l'esigenza di nuove zone per insediamenti produttivi?

Sindaco: la richiesta delle imprese si aggira sui 12.000 m<sup>2</sup>.

Raimund Ausserhofer: come saranno utilizzati attraverso il Comune i proventi derivanti dalla vendita delle proprietà comunali ?

Sindaco: per l'arredo della scuola elementare, la realizzazione di alloggi per anziani e provvedimenti in materia di tutela ambientale.

Erich Debiasi: ho già esposto il mio pensiero in coalizione. Prima di procedere con l'esproprio di terreno, dovrebbero essere sfruttati i capannoni inutilizzati. Nonostante tutto mi esprimo a favore di questa zona per insediamenti produttivi di interesse provinciale.

Dott. Engelbert Schaller: è difficile sfruttare i capannoni inutilizzati senza nuove direttive di legislative per evitare che siano espropriate sempre nuove zone per insediamenti produttivi.

Herta Zelger: anch'io mi esprimo per lo sfruttamento dei capannoni inutilizzati prima dell'esproprio di nuove zone per insediamenti produttivi.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti

gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 13 Jastimmen einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 13 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat folgende Stellungnahme hinsichtlich des Beschlusses der Landesregierung Nr. 769 vom 29.05.2012, mit welchem die Abänderung von Amts wegen des Bauleitplanes der Gemeinde Auer für die Ausweisung eines Gewerbegebietes von Landesinteresse „Auer Nord“ mit zugehöriger Zufahrtsstraße vorgenommen wurde, abzugeben:

Die Zuweisung der Baulose an die Firmen muss im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung von Auer erfolgen.

#### - Allfälliges

Bürgermeister: Der Kreisverkehr „Lahn“ wird diese Woche geöffnet werden. Landesrat Dr. Florian Mussner möchte in Zukunft keine Varianteprojekte finanzieren.

Bürgermeister: Das Schuljahr hat begonnen. Durchgeführte Messungen in den Containerklasse ergaben in den Sommermonaten leicht erhöhte Formaldehydewerte. In den Klassen wurden eigene Geräte installiert und die Firma entnimmt Materialproben.

Das Gemeinderatsmitglied Elmar Gabalin betritt den Sitzungssaal.

Bruno Huez: Bezüglich IMU Steuer erfolgte vor einigen Monaten eine Aussprache zwischen der Gemeindeverwaltung und den Wirtschaftsverbänden. Welche Abzüge sind geplant?

Bürgermeister: Die Höhe der Abzüge stehen noch nicht fest.

Bruno Huez: Die Nacht der Betriebe war ein voller Erfolg. Der Bürgermeister und der Gemeindeferent Elmar Gabalin haben sich sehr für die Initiative eingesetzt und wir bedanken uns dafür.

Um 20.30 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

l'argomento in discussione.

Con 13 voti favorevoli, espressi per alzata di mano, su 13 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera la seguente presa di posizione in merito alla delibera della Giunta Provinciale n. 769 del 29.05.2012 con la quale è stato deciso di modificare d'ufficio il piano urbanistico del comune di Ora per la previsione di una zona per insediamenti produttivi di interesse provinciale „Ora Nord“ con relativa strada d'accesso:

l'assegnazione dei lotti edificabili alle ditte deve avvenire in accordo con l'amministrazione comunale di Ora.

#### - Varie

Sindaco: la rotatoria „Lahn“ verrà aperta al traffico questa settimana. L'assessore provinciale dott. Florian Mussner non vorrebbe in futuro finanziare varianti di progetti.

Sindaco: ha avuto inizio l'anno scolastico. Misurazioni nelle classi nei container durante i mesi estivi hanno evidenziato valori di formaldeide leggermente aumentati. Nelle classi sono stati predisposti impianti a tal proposito e la ditta preleva campioni di materiale.

Il consigliere comunale Elmar Gabalin entra nella sala delle riunioni.

Bruno Huez: in riferimento all'IMU, alcuni mesi fa, si è tenuto un incontro tra l'amministrazione comunale e organizzazioni commerciali. Quali detrazioni sono programmate ?

Sindaco: l'entità delle detrazioni non è ancora stata fissata.

Bruno Huez: la “lunga notte delle imprese” è stata un successo totale. Il Sindaco e l'assessore Gabalin si sono molto impegnati per questa iniziativa e a tal proposito li ringraziamo.

La seduta termina alle ore 20.30.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister  
gez./f.to - Roland Pichler -

Il Sindaco

Der Generalsekretär                      Il Segretario generale  
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

